Wheel-Soccer-Cup Berlin: Regelwerk Pfeffersport

Allgemeines

- Ball muss Bodenkontakt halten, er darf mit EINER Hand oder dem Rollstuhl gestoßen bzw. blockiert werden; der aktive Einsatz von Füßen ist nicht erlaubt (Ausnahme bei Bonusspieler*innen möglich)
- Spielzeit: ... Minuten
- Wir bitten unbedingt alle Teams um FAIRPLAY, dafür gibt es sogar einen Preis! Das gemeinsame Spiel und der Spaß sollten im Vordergrund stehen! Unfaire Kontakte (z.B. Festhalten, nicht-Beachtung von Bonusspieler*innen) werden mit Freistoß geahndet, gegnerisches Team nimmt 3m Abstand
- eingekesselter Ball wird abgepfiffen, letzte_r Ballbesitzer_in erhält Abstoß vom Platz der Einkesselung, gegnerisches Team muss 3m Abstand nehmen
- Blocken: der/die blockende Spieler*in muss stehen, d.h. er/ sie darf nicht in einen fahrenden Rollstuhl hineinfahren, Fouls dieser Art werden mit einem Freistoß am Platz geahndet

Team

- Teamgröße: 5 Spieler*innen = 4 Feldspieler*innen & 1 Torhüter*in
- Auswechslungen sind in der Anzahl unbegrenzt (kurz beim Schiri anmelden)
- Elektrorollstuhlfahrer*innen, geschobene Rollstuhlfahrer*innen: unbegrenzt
- vorrangig Rollifahrer*innen, aber der inklusive Gedanke zählt

Spielfeld & Tor

- Spielfeld: mit Banden, daher gibt es kein „Aus“
- ein Tor ist erzielt, wenn der Ball die Torlinie bzw. Wand berührt
- der Torraum ist ein rechteckiger Bereich vor dem Tor (wird auf dem Boden extra markiert)
- im Torraum darf sich nur der Torwart/ Torfrau befinden; er/sie darf nicht aus dem Torraum, Feldspieler*innen dürfen nicht hinein
- Abstoß vom Tor: gegnerisches Team befindet sich hinter der Mittellinie
- Anstoß nach Tor: von der Mittellinie, gegnerisches Team befindet sich in 3m Abstand auf ihrer Spielhälfte
- Eigentore von Feldspieler*innen zählen nicht
- alle Regelwidrigkeiten des verteidigendes Teams, die einen torraumnahen Torschuss verhindern, führen zu einem Penalty ohne Torwart*in. (Penalty = wiederholter Torschuss der gefaulten Person)

Elektrorollifahrer*innen & Bonusspieler*innen

- Elektrorollstuhlfahrer*innen werden in ihrer Geschwindigkeit gedrosselt (max. 8 km/h)
- Achtet als Elektro-Rollstuhlfahrer*innen besonders auf die Blockier-Regel, damit keine anderen Rollifahrer*innen umgestoßen werden!
- Bonusspieler*innen darf der Ball nicht abgenommen werden, solange eine Ballführung[1] erkennbar ist • Bonusspieler*innen können geschobenen werden und die Füße einsetzen (in Ausnahmesituationen nach Absprache mit dem Schiri)
- Geschobene dürfen nicht im Tor stehen. Schiebende müssen sich angemessen verhalten. Schiebende dürfen nur gehen und keinen Ballkontakt haben
- steht ein*e Bonusspieler*in im Tor, zählt der Ball auch als gehalten, wenn der Ball den Rolli oder die Person berührt (und dann trotzdem ins Tor geht)
- Bonusspieler*innen müssen beim Schiri angezeigt werden und cool markiert sein

1) Ballführung bedeutet, dass der Ball Kontakt mit dem Rollstuhl hat (vor sich herschieben) oder dass sich der Ball in unmittelbarer Nähe zum Rolli befindet und die Hände abwechselnd am Ball und am Rolli sind.

Fairnesspunkte

Gibt es bezogen aufs Turnierspiel:

- wenn alle Spieler*innen eingesetzt werden
- wenn nach Regelwerk gespielt wird
- wenn nicht gefoult wird (in andere reinfahren, 2 Hände am Ball usw.)
- wenn alle freundlich zueinander sind (auch Trainer*innen, Fans und Begleitpersonen)

Gibt es bezogen außerhalb des Turniers

- wenn Müll in den Mülleimern landet
- nicht in der Halle getrunken wird
- an die Umkleiden Schlüsselrückgabe gedacht wird
- für rücksichtsvolles Verhalten und Engagement